

Obstbau-Info-Brief

Fachberatung Obst- und Gartenbau

Nr. 12/2021 vom 02. Juni 2021

Das kühle Wetter lässt endlich nach und die Temperaturen steigen langsam wieder. Die Entwicklung der Obstbäume kommt richtig in Schwung. Aufgrund der vorhandenen (Boden)-Feuchtigkeit sollten sich jetzt auch die Farbe der Blätter, von hellgrün in Richtung dunkelgrün verändern. Durch die niedrigen (Boden-) Temperaturen konnten die Bäume auch die Nährstoffe nicht richtig aufnehmen.

Kirschen:

Die Strategie zur Rückstandsminimierung ist konsequent durchzuführen.

Ca. 4 Wochen vor der Ernte kann Luna Experience gemäß der Strategie eingesetzt werden.

In den mittel- und spätreifenden Sorten kann, in der Zeit bis vier Wochen vor der Ernte, Kumar eingesetzt werden.

Kumar mit der Aufwandmenge von (1,5 kg/ha mKh), Wirkstoff Kaliumhydrogencarbonat steht als wasserdispergierbares Granulat (WG) in Kirschen und Pflaumen gegen *Monilia laxa* zur Verfügung. Kaliumhydrogencarbonat ist auch im Backpulver enthalten. Somit ist der Wirkstoff nicht rückstandsrelevant.

Die Anwendung kann in Abständen von 7 bis 12 Tagen erfolgen.

Insgesamt sind maximal 6 Anwendungen möglich.

Bitte keine Anwendung direkt nach dem Regen, wenn die Blätter noch nass sind!

Zwetschgen:

Siehe hier auch die Empfehlung für die Kirschen.

Allgemein:

Fruchtmonilia: Eine direkte Behandlung, nach sichtbar werden erster Infektionen der Früchte, bringt in der Regel nur sehr wenig Erfolg. Deshalb beugen Sie jetzt vor. Siehe oben!

Blattdüngung:

Wo die Blätter der Obstbäume noch eher hellgrün sind, sollten die Blattdüngungsmaßnahmen konsequent weiter geführt werden: Hierbei stehen u. a. zur Verfügung wie z. B.

Harnstoff (2 – 2,5 kg/ha mKh), Wuxal Aminoplant/Aminocal (3,0 L/ha mKh)

Lebosol Aminosol (5,0 L/ha mKh)

Diese Produkte können zur Pflanzenschutzbehandlung beigemischt werden.

Kernobst: siehe <https://www.aelf-kt.bayern.de/gartenbau/erzeugung/072622/index.php>

Weitere Infos erteilen:

Hans Schilling

09191 – 86–1082 (Mo. – Mittwoch 8 – 12 Uhr)

Elias Schmitt

09191 – 86–1085

Mathias Krauß

0921 – 59–11313

Die Empfehlungen zum Pflanzenschutz erfolgten sorgfältig nach bestem Wissen. Für den Anwender eines Pflanzenschutzmittels ist die Gebrauchsanweisung verbindlich. Regressansprüche aufgrund der hier gegebenen Hinweise werden ausdrücklich ausgeschlossen.